Alpine Entomology 4 2020, 189–193 | DOI 10.3897/alpento.4.59809

PENSOFT

Alpine Entomology

Protokoll der Jahresversammlung der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft vom 6. und 7. März am Naturhistorischen Museum Basel

Marc Neumann[1]

1 *Naturmuseum Solothurn, Solothurn, Switzerland*

http://zoobank.org/949C3C6F-4700-438B-9AAA-90B4226D8F80

Corresponding author: Marc Neumann (marc.neumann@solothurn.ch)

Academic editor: Oliver Martin ♦ **Received** 19 October 2020 ♦ **Accepted** 28 October 2020 ♦ **Published** 18 November 2020

Die Jahresversammlung der SEG fand auf Einladung des Naturhistorischen Museums Basel am 6. und 7. März 2020 in Basel statt. Dies unter erschwerten Umständen durch die beginnende Coronavirus-Pandemie. Dadurch mussten leider einige Vorträge ausfallen, unter anderem auch der geplante Hauptvortrag am Freitag von Eva Knop vom Agroscope Reckenholz.

Das Vortragsprogramm am Freitagnachmittag war zu einem grossen Teil von angewandter Entomologie aus dem Bereich Erkennen und Bekämpfen von (potenziell) invasiven Insektenarten in der Schweiz bestimmt.

Folgende neun Vorträge wurden am Freitag gehalten:

- Effet des plantes en association (culture associée) sur les dégâts d'altises (*Psylliodes chrysocephala*) dans le colza d'hiver.
  Stève Breitenmoser, Agroscope Changins

- Japankäfer: Invasiver Schädling im Vormarsch.
  Tanja Sostizzo, Agroscope Reckenholz

- Biologische Schädlingsbekämpfung gebietsfremder Insekten in der Schweiz.
  Lukas Seehausen, CABI Delémont

- Bekämpfung der invasiven Ameisenart *Tapinoma magnum* in Zürich.
  Marcus Schmidt, Umwelt- und Gesundheitsschutz der Stadt Zürich

- Invasive mosquitoes in Switzerland: the roads to successful establishment.
  Ann-Christin Honnen, Tropical Health Institute Basel

- Les Syrphidae en Suisse – connaissances, applications et projets.
  Lisa Fisler, Centre Suisse de Cartographie de la Faune

- Schneefliegen im Auengebiet Selhofen Zopfen.
  Sarah Rohr, Universität Bern / Naturhistorisches Museum Bern

- Erstes Vorkommen der Bodentermitenart *Reticulitermes grassei* in der Nordostschweiz: Befallserhebung und Bekämpfung.
  Gabi Müller, Umwelt- und Gesundheitsschutz der Stadt Zürich

- Taxonomy of pear psyllids (Hemiptera: Psyllidae), a tale of continued misidentifications.
  Daniel Burckhardt, Naturhistorisches Museum Basel

Am Samstag gab es ein sehr abwechslungsreiches Vortragsprogramm zu Themen aus Faunistik, Phylogenie, Taxonomie, Citizen Science und wissenschaftlichen Arbeitsmethoden. Den Anfang machte Emmanuel Toussaint mit seinem Hauptvortrag zum Thema Phylogenomik von Insekten. Darin gab er zunächst eine Übersicht der historischen Entwicklung von Sequenzierungsmethoden und der Erstellung von molekular-phylogenetischen Stammbäumen. Innerhalb kurzer Zeit wurden diese Verfahren immer genauer, schneller und günstiger. Auch älteres DNS-Material kann mittlerweile immer häufiger aufbereitet und verwendet werden, was den Wert von Museumssammlungen weiter erhöht. Den aktuellen Stand der Forschungsmethoden illustrierte der Referent anhand eigener Projekte mit Dickkopffaltern (Hesperiidae). Diese Schmetterlingsfamilie wurde bisher relativ wenig bearbeitet und auch ihre Evolution ist eher un-

Copyright *Marc Neumann.* This is an open access article distributed under the terms of the Creative Commons Attribution License (CC BY 4.0), which permits unrestricted use, distribution, and reproduction in any medium, provided the original author and source are credited.

bekannt. Mit Hilfe der Phylogenomik konnte in den letzten Jahren das Wissen über die Systematik dieser Gruppe stark verbessert werden. Zudem lassen sich mögliche historische Ausbreitungswege von Hesperiiden im Raum Arabien/Afrika und von Asien nach Afrika nachvollziehen. Abschliessend gab Herr Toussaint noch einen kurzen Einblick in seine neueste Forschung zur Evolution von grossen Carabiden mit Hilfe von hyRAD-X Methoden.

Folgende zehn Vorträge wurden am Samstag gehalten:

- New frontiers in insect phylogenomics.
  Emmanuel Toussaint, Muséum d'histoire naturelle de la Ville de Genève

- Weshalb noch Insekten zeichnen?
  Armin Coray, Naturhistorisches Museum Basel

- Intraspecific differentiation during secondary contact between subspecies of the *Eurebia euryale* species complex.
  Kay Lucek, Universität Basel

- Millipedes step up : shift in elevation distribution in various Diplopoda species in the Swiss National Park in the past 100 years.
  José D. Gilgado, Universität Basel

- Revision der *Nematopogon adansoniella*-Artengruppe (Lepidoptera, Adelidae).
  Rudolf Bryner, Biel

- Coléoptères dans les nichoirs de chouettes effraies : inventaire et analyses dans le canton de Vaud.
  Vivien Cosandey, Université de Lausanne

- Die Libellen Omans.
  Christian Monnerat, Centre Suisse de Cartographie de la Faune

- Opération fourmis : un inventaire participatif des fourmis du canton de Vaud.
  Anne Freitag, Musée cantonal de zoologie Lausanne

- Über spektakuläre Anpassungen von Darwinwespen an ihre Wirte.
  Seraina Klopfstein, Naturhistorisches Museum Basel

- Ans Licht geholt – Die Insekten des NMBE werden über Internet zugänglich.
  Hannes Baur, Naturhistorisches Museum Bern

Dem Team des Naturhistorischen Museums Basel, im Besonderen Mirjam Luzzi Conti und Matthias Borer, sei herzlich für die hervorragende Organisation der Jahresversammlung, trotz erschwerter Umstände, und die offerierte Pausenverpflegung gedankt.

Generalversammlung

Begrüssung

Der Präsident Hannes Baur eröffnet die Generalversammlung um 10:10 Uhr und begrüsst die anwesenden 27 Mitglieder und drei Gäste (total 30 Personen).

Protokoll der Generalversammlung 2019 in St. Gallen

Das Protokoll wird kommentarlos und unverändert genehmigt.

Bericht des Präsidenten, Hannes Baur

Administratives

Im administrativen Bereich wurden wir 2019 wiederum durch das Centre Suisse de Cartographie de la Faune (CSCF) in Neuchâtel unterstützt. Die SEG ist Mitglied der Plattform Biologie der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) in Bern und wird dort von der Geschäftsleiterin Pia Stieger betreut.

Finanzielle Unterstützung

Die Gesuche des Präsidenten um finanzielle Unterstützung wurden von den angefragten Institutionen in vollem Umfang bewilligt. Es handelt sich dabei um folgende Beträge: Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) in Bern: CHF 7‘500.–, Biedermann-Mantel-Stiftung in Zürich: CHF 6‘000.– und Syngenta AG in Basel: CHF 6‘000.–. Wir danken allen drei Geldgebern für ihre wichtigen Beiträge.

Jahresversammlung, Generalversammlung und Vorstandssitzungen

Die entomo.ch, die traditionell zweitägige Jahresversammlung der SEG, wurde am Freitag, 1. und Samstag, 2. März 2019 am Naturmuseum St. Gallen durchgeführt. Andreas Kopp vom Entomologischen Verein Alpstein und Priska Seri vom Naturmuseum bzw. dem Team der Cafeteria, danken wir für die Organisation des Anlasses ganz herzlich. Die Generalversammlung fand am Samstag, 2. März 2019 von 10 bis 11 Uhr am gleichen Ort statt. Der Präsident leitete die beiden regulären, halbjährlichen Vorstandssitzungen, welche am Freitag, 1. März am Naturmuseum St. Gallen und am Mittwoch, 6. November am Naturhistorischen Museum Bern stattfanden.

Website

Die Website unserer Gesellschaft, u.a. mit Information zur Jahrestagung entomo.ch, war auch dieses Jahr wieder im Portal Naturwissenschaften Schweiz der Akademie

der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) abrufbar. Für die Betreuung danke ich Stefan Schmidlin und Mariella Hobi (Support).
https://entomo.ch/de

Digitalisierung von Sammlungen

Die Initiative der SCNAT zur Digitalisierung aller naturwissenschaftlichen Sammlungen der Schweiz (s. GV-Protokoll 2019) ist nun richtig lanciert worden. Der Präsident hat wiederum an mehreren Sitzungen bzw. Workshops teilgenommen. Auch weitere SEG-Mitglieder sind bei der Durchführung dieser Initiative beteiligt.

Insektensterben

Auch im letzten Jahr war das Thema Insektensterben (s. Hallmann et al. 2017) oft in den Medien. Zum einen sind neue Studien bzw. Berichte hinzugekommen, welche einerseits die Abnahme bestätigten (Siebold et al. 2019), andererseits aber auch eine leichte Zunahme bei häufigen Arten feststellten (Birrer et al. 2019). Der Präsident hat betr. Insektensterben zahlreiche Anfragen von Medienschaffenden, aber auch aus der Bevölkerung erhalten. Er hat u.a. an Podiumsgesprächen in Luzern und Bern teilgenommen, ferner bekam er mehrere Anfragen für Vorträge. Auf Anregung des Forums Biodiversität wurde den Insekten ein ganzes Heft der Zeitschrift Hotspot gewidmet (Klaus and Pauli 2019). Hierzu haben diverse SEG-Mitglieder, u.a. auch aus dem Vorstand, Beiträge verfasst. Der Hotspot wurde allen Mitgliedern der SEG sowie der meisten Regionalsektionen gratis zuschickt.

Prix Moulines

Im Jahr 2019 wurde einmal mehr der Prix Moulines für eine herausragende entomologische Publikation vergeben. Der Preisträger war Dr. Beat Wermelinger, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Waldentomologie an der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) in Birmensdorf, dessen Buch «Insekten im Wald: Vielfalt, Funktionen und Bedeutung» (2017, Haupt Verlag, Bern) sich gegen eine hochkarätige Konkurrenz durchsetzen konnte.

Insekt des Jahres

In Zusammenarbeit mit Entomologen aus Deutschland und Österreich wurde für das Jahr 2020 der Schwarzblaue Ölkäfer (*Meloe proscarabaeus*) zum Insekt des Jahres bestimmt. Dazu wurde wiederum ein Flyer publiziert, welcher über die SEG bezogen werden kann.

Im Namen des Vorstandes und der Mitglieder der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft danke ich allen genannten Institutionen, Gremien und Personen nochmals ausdrücklich für ihre Unterstützung und ihren Einsatz!

Bericht des Bibliothekars, Philippe Jeanneret

En 2019, il n'y a pas eu d'activité de la bibliothèque de la Société, celle-ci n'ayant plus fonction d'échange physique du bulletin avec d'autres institutions puisque ce dernier est disponible électroniquement et que la bibliothèque de l'ETH ne veut plus recevoir de version papier de publications venant d'autres institutions.

Bericht des Redaktors der Fauna Helvetica, Daniel Burckhardt

Im Berichtsjahr wurden die Bände 31 und 32 publiziert. Bei Band 31, dessen Entstehung eine über zwanzigjährige Geschichte hat, handelt es sich um die Bearbeitung der Vespidae von Rainer Neumeyer. Ein erstes Manuskript wurde 1996 von Richard Vernier im Rahmen seiner Dissertation erstellt. Seit 2003 arbeitete Rainer Neumeyer an einer komplett neuen Fassung, wozu er auch das in Schweizer Sammlungen vorhandene Material revidierte und erfasste. Band 32 von Florian Altermatt und Koautoren ist den Flohkrebsen (Amphipoda) gewidmet, einer wichtigen Gruppe in der Gewässerökologie. Bisher fehlten in der Schweiz umfassende faunistische Grundlagen und Bestimmungsliteratur für diese Gruppe. Weitere Bände sind in Vorbereitung.

Wie immer klappte die Zusammenarbeit mit dem CSCF ausgezeichnet. Dafür möchte ich dem Leiter Dr. Yves Gonseth und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich danken.

Bericht des Chefredaktors von Alpine Entomology, Thibault Lachat

It is now a tradition to receive the new issue of Alpine Entomology just before Christmas. In 2019, the third issue of Alpine Entomology arrived once more on time. This issue includes 15 articles on 217 pages: thirteen research articles, one short note and one meeting report of the Swiss Entomological Society. Ten of 13 research articles have been published in English. This helps our goal to gain visibility at the international level. The editorial board is now composed of twenty-two specialists from all fields of Entomology and from different countries.

Since March 2019, Alpine Entomology is included in the Emerging Sources Citation Index (ESCI). This index includes "peer-reviewed publications of regional importance and in emerging scientific fields". This represents an important step towards the Impact Factor awarded by Science Citation Index Expanded (SCIE). The excellent support of Pensoft played a major role for this first recognition, together with the very active involvement of our editorial board and reviewers.

Bericht der Quästorin, Emanuela Leonetti

Aus der Jahresrechnung 2019 von Frau Leonetti ist folgende Tabelle entnommen:

Positionen / Objets	Ausgaben / Dépenses	Einnahmen / Revenus
Publikationskosten / Charges de publications:		
Publications MSEG – impression	4'843,00	
Pensoft : Website, Open access	16'881,75	
Publication „Fauna Helvetica"	15'965,90	
Verwaltung / Administration	3'318,41	
Beitrag sc|nat / Cotisation sc|nat	1'715,00	
Arbeitsgruppenförderung / Groupes soutien de travail	2'160,66	
Sonderausgaben / Charges extraordinaires (Mme Honnen, Palermo)	500,00	
Verkauf Mitteilungen / Ventes bulletins		1'024,00
Mitgliederbeiträge / Cotisations		15'758,90
Verkauf Fauna Helvetica / Ventes Fauna Helvetica		11'709,05
Beiträge / Subventions:		
sc|nat		7'160,60
Syngenta		6'000,00
Biedermann-Mantel-Stiftung		6'000,00
Spenden und sonstige Einnahmen / Dons et autres produits		130,00
Zinsen / Intérêts:		
SEG-Konten / Comptes SEG	73,15	
Fauna Helvetica-Konto / Compte Fauna Helvetica	60,00	
Auflösung von Rücklagen / Dissolution de réserve (résultat Fauna Helvetica)		4'316,85
Total / Totaux	**45'517,87**	**52'099,40**
Jahresgewinn / Bénéfice annuel 2019	**6'581,53**	
	52'099,40	52'099,40

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2019 schloss mit einem Gewinn von CHF 6'581,53.- und einem Vermögen von CHF 109'416,19.-.

Bericht der Rechnungsrevisoren, Michel Sartori und Yannick Chittaro

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Kontrollstelle der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft und der Entomo Helvetica haben wir die Jahresrechnung 2019 geprüft. Dabei stellten wir fest, dass:

- die Eröffnungsbilanz, der Jahresabschluss und die Betriebsrechnung der Rechnungserlegung entsprechen
- die Belege konform und genau sind und den gewöhnlichen Aktivitäten der SEG entsprechen
- das Vermögen der Gesellschaft dem Aktivkonto der Bilanz (Liquidität + Transitorische) entspricht.

Für ihren Teil gewährleistet die Kassiererin, dass die Buchführung, im Rahmen ihrer Befugnisse, korrekt und nach den Prinzipien der Formel des Obligationencodes (CO 959 t 662a/2) durchgeführt wurde.

Deshalb beantragen wir der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und der Quästorin Entlastung zu erteilen.

Der Quästorin wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig Decharge erteilt.

Budget und Mitgliederbeiträge

Budget

Der Präsident stellt das Budget für 2020 vor, welches einen Gewinn von CHF 0.- vorsieht.

Mitgliederbeiträge 2020

Die Beiträge bleiben erneut gleich: Mitglieder in der Schweiz zahlen CHF 60.-, Studierende oder sich anderweitig in Ausbildung befindende Mitglieder zahlen während drei Jahren nur die Hälfte des ordentlichen Beitrags (CHF 30.-). Mitgliedern im Ausland, die die gedruckte Version von Alpine Entomology wünschen, werden zusätzlich CHF 15.- Versandkosten verrechnet.

Das Budget und die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

Personelles

Vorstandswahlen für die Amtsperiode 2020–2023

Oliver Martin, Dozent für Systematische Biologie und Zoologie im Departement Biologie der ETH Zürich wird einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Der bisherige Präsident Hannes Baur wechselt gemäss den Statuten zum Amt des Vizepräsidenten. Der bisherige Vizepräsident Stefan Ungricht wird Beisitzer. Marc Neumann vom Naturmuseum Solothurn übernimmt das Amt des Sekretärs von Matthias Borer. Jessica Litman vom Muséum d'Histoire Naturelle de Neuchâtel hat ihren Antrag zur Aufnahme als Beisitzerin zurückgezogen. Neben der Wahl des neuen Präsidenten werden alle weiteren Änderungen im Vorstand gemeinsam einstimmig angenommen.

Weitere Änderungen im Vorstand

Stève Breitenmoser vom Agroscope Changins übernimmt die Sektionsvertretung des Kantons Waadt von Jean-Luc Gattolliat. Sophie Giriens vom Musée d'histoire naturelle de Fribourg wird neue Sektionsvertreterin für den Kanton Freiburg.

Todesfälle

Den 2019 verstorbenen SEG-Mitgliedern Walter Häusermann und Thomas Walter (Forschungsgruppe «Agrarlandschaft und Biodiversität» der Agroscope, 1957–2019) wird mit einer Schweigeminute gedacht.

Varia

Daniel Burckhardt dankt dem ehemaligen Präsidenten Hannes Baur für seine Leistungen und wertvolle Mitarbeit in der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft und ernennt ihn im Namen des Vorstands zum Ehrenmitglied der SEG. Stefan Ungricht verdankt Matthias Borer für seine Leistungen und langjährige Mitarbeit im Amt des Sekretärs.

Jahresversammlung 2021

Die nächste Jahresversammlung, die entomo.ch 2021, wird am 5. und 6. März im Museo cantonale di storia naturale in Lugano stattfinden.

Ende der Generalversammlung um 11:08 Uhr.

Walterswil SO im Oktober 2020,
der Sekretär Marc Neumann

Referenzen

Birrer S, Fluri M, Heer N, Hutter P, Plattner M, Roth T, Stalling T (2019) 15 Jahre Tagfaltermonitoring im BDM Schweiz – 15 ans de recensement des papillons diurnes dans le cadre du MBD Suisse. Bericht im Auftrag des Bundesamts für Umwelt (BAFU), Bern, 199 pp. https://www.biodiversitymonitoring.ch/fileadmin/user_upload/documents/printprodukte/15JahreTagfaltermonitoring5.pdf

Hallmann CA, Sorg M, Jongejans E, Siepel H, Hofland N, Schwan H, Stenmans W, Müller A, Sumser H, Hörren T, Goulson D, de Kroon H (2017) More than 75 percent decline over 27 years in total flying insect biomass in protected areas. PLoS ONE 12: e0185809. https://doi.org/10.1371/journal.pone.0185809

Klaus G, Pauli D (2019) Insekten im Fokus der Forschung. Hotspot: 40: 1–32. https://scnat.ch/de/uuid/i/f4a0164a-51b7-5fb1-b3d8-199026787716-Hotspot_40%2F19_Insekten_im_Fokus_der_Forschung

Seibold S, Gossner MM, Simons NK, Blüthgen N, Müller J, Ambarlı D, Ammer C, Bauhus J, Fischer M, Habel JC, Linsenmair KE, Nauss T, Penone C, Prati D, Schall P, Schulze E-D, Vogt J, Wöllauer S, Weisser WW (2019) Arthropod decline in grasslands and forests is associated with landscape-level drivers. Nature 574: 671–674. https://doi.org/10.1038/s41586-019-1684-3